



AXA Stiftung
Prävention

Stiftung für Prävention der AXA

Fördergesuche

1 Ausschreibung

Die Stiftung für Prävention der AXA unterstützt die Durchführung von Forschungsprojekten. Ziel dieser Arbeiten soll die Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr sein. Die Ausschreibung richtet sich an alle Fachrichtungen mit Bezug zur Verkehrssicherheit. Die Stiftung gibt einen mehrjährigen Themenkreis vor, in dem sich Projekte inhaltlich bewegen müssen. Es werden primär innovative Projekte mit hohem Potential einer zeitnahen Umsetzung gefördert. Eine praxisorientierte Wirkung des Forschungsvorhabens ist relevant.

Thema (ab 2017): Urbane Mobilität

Anforderungen:

- Praxisorientierte Forschungsarbeit
- Umsetzungsprojekte mit wissenschaftlicher Begleitung
- Die Projektleitung muss einer in der Schweiz domizilierten Institution angehören
- Das Projekt sollte in einem Zeitrahmen von maximal zwei Jahren abgeschlossen werden
- Der Beitrag der Stiftung darf 200 000 CHF / Jahr nicht überschreiten
- Es werden in erster Linie Lohnbeiträge finanziert.

Verfahren:

Projekteingaben werden in einem zweistufigen Verfahren beurteilt. In einem ersten Schritt ist eine kurze Projektskizze einzureichen. Wird diese positiv bewertet, wird der Gesuchsteller eingeladen, ein ausführlicheres Gesuch einzureichen.

Termine:

- a) Projektskizzen können fortlaufend eingereicht werden.
- b) Forschungsgesuche sind gemäss den Terminen auf der Website einzureichen.

Kontakt:

Gesuche und Rückfragen richten Sie bitte an den Geschäftsführer der Stiftung für Prävention:
Stiftung für Prävention der AXA
Manuela Kohler
Römerstrasse 17
8400 Winterthur
Mail: manuela.kohler@axa.ch
Tel: +41 58 215 52 60

2 Projektskizze

Stellen Sie bitte auf maximal zwei Seiten Ihre Projektidee (in Deutsch oder Englisch) vor. Ihre Projektskizze sollte folgende Informationen enthalten:

- Projekttitel
- Projektleiter / in
- Institution
- Weitere Projektpartner
- Motivation / Hintergrund / Problemstellung
- Forschungsfrage(n) / Projektziel(e)
- Praxisbezug / geplante oder mögliche Umsetzung
- Dissemination / Kommunikation
- Grobe Schätzung des Finanzbedarfs

3 Ausführliches Forschungsgesuch

Das ausführliche Gesuch (in Deutsch oder Englisch) sollte auf maximal zehn Seiten die nachfolgenden Punkte adressieren:

3.1 Allgemeines

- 3.1.1 Projekttitel
- 3.1.2 Projektleiterin / Kontaktperson
- 3.1.3 Ziele und Auftrag der Institution des Gesuchstellers:
 - Welche allgemeinen Ziele verfolgt der Gesuchsteller?
 - Besteht ein gesetzlicher Auftrag im Bereich Strassenverkehrssicherheit? Wenn ja, welcher? Inwieweit sprengt das Projekt den Rahmen des gesetzlichen Auftrags?
- 3.1.4 Projektleiter / in: Name, Vorname, Funktion
- 3.1.5 Qualifikation Projektleiter / in: Berufliche Qualifikation, spezifische Erfahrung auf dem Gebiet der Strassenverkehrssicherheit
- 3.1.6 Projektorganisation: Welche weiteren Partner mit welcher Projektfunktion sind im Projekt involviert?

3.2 Angaben zum Projekt

- 3.2.1 Ausgangslage: Ausgangssituation, Vorgeschichte, Vorstudien, aktueller Stand der Forschung, Forschungsbedarf
- 3.2.2 Zielsetzung: Welche Frage- und Problemstellungen sollen mit der Durchführung des Projektes gelöst werden?
- 3.2.3 Verfahren / Methoden / Lösungsansatz: Wie soll das Projekt durchgeführt werden?
- 3.2.4 Verfügbarkeit erforderlicher Daten: Besteht Zugang zu benötigten Daten? Werden erforderliche Daten im Rahmen des Projekts erhoben?
- 3.2.5 Forschungsplan / Arbeitsprogramm mit Meilensteinen / Zeitplan
- 3.2.6 Erwartete Ergebnisse / Nutzen des Projekts
- 3.2.7 Zielpublikum
- 3.2.8 Praxisbezug / Umsetzungsstrategie: Welche praktische Relevanz hat das Projekt? Wie können die Ergebnisse umgesetzt werden? Welchen Impact erwarten Sie?
- 3.2.9 Dissemination/Kommunikation: Wie und wo können die Forschungsergebnisse veröffentlicht, kommuniziert, beworben und/oder die Massnahmen umgesetzt und etabliert werden?
- 3.2.10 Koordination mit anderen Projekten/-vorhaben: Ist eine Zusammenarbeit mit bereits laufenden Projekten bzw. Projektvorhaben vorgesehen?
- 3.2.11 Projektcontrolling/Risikoanalyse/Wirkungsanalyse: Wie wird der Erfolg (Verlauf, Ergebnisse) des Projektes evaluiert? Welche Risiken könnten den Erfolg gefährden? Welche Gegenmassnahmen wurden angedacht?
- 3.2.12 Ethik/Datenschutz: Tangiert das Projekt Aspekte des Humanforschungsgesetzes? Ist die Bewilligung einer Ethikkommission erforderlich/vorgesehen? Werden personenbezogene Daten erfasst? Wie wird der Datenschutz gewährleistet?

3.3 Budget

- 3.3.1 Das Projektbudget ist darzustellen. Kosten / Verteilung auf die Arbeitspakete / Zeitaufwand / Arbeitsteilung (bei mehreren Partnern). Die maximal geförderten Stundensätze betragen derzeit:
 - Projektleitung: 182 CHF
 - Experte / erfahrener Wissenschaftler: 157 CHF
 - Wissenschaftliche Mitarbeitende / Sachbearbeitung: 133 CHF
 - Sekretariat: 101 CHF
- 3.3.2 Wird das Projekt durch eine andere Quelle mitfinanziert? Wird eine Eigenleistung erbracht?
- 3.3.3 Gesamtbudget des Projekts CHF
- 3.3.4 Gewünschter Betrag CHF